Betriebsablauf und Emissionen (Luft) [23]

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.
Betriebseinheit Nr.: BE22 Bezeichnung der Betriebseinheit: Zerkleinerungsanlage
In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand (z. B. Anfahr-, Abfahr- und Normalbetrieb bei verschiedenen Laststufen; vorhersehbare Betriebsstörungen) [24] und emissionsverursachender Vorgang	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsverursachenden Vorgangs [25] Zeitangabe [26]	Quelle [27] (Nummer gemäß Fließbild)	Abgas		Emittierter Stoff [29] (getrennt nach einzelnen Komponenten)				
			Strom [Nm³/h] [a]	Temperatur [°C]	Bezeichnung	Aggregatzustand	Konzentration [b] [mg/m³] [GE/m³] (Maximalwert) [30]	Massenstrom [31] [kg/h] [GE/h] (Maximalwert)	Ermittlungsart der Emissionen [32]
Normalbetrieb	diskontinuierlich	Q1	3.690	14 °C	Arsen	gasf.	0	0	berechnet
					Benzoapyren	gasf.	0	0	berechnet
					Blei	gasf.	0	0	berechnet
					Cadmium	gasf.	0	0	berechnet
					Nickel	gasf.	0	0	berechnet
					Thallium	gasf.	0	0	berechnet
					Quecksilber	gasf.	0	0	berechnet

[a] der Regelfall ist Nm³/h trocken, in Einzelfällen z. B. Gerüche auch Nm³/h feucht
[b] die Konzentration bezieht sich auf den Bezugssauerstoffgehalt (Volumengehalt an Sauerstoff im Abgas), sofern vorgegeben

					Partikel (ohne Berücksichtigung der Staubinhaltsstoffe)		0	0	berechnet
					Benzol	gasf.	0,5	0,00185	berechnet
					Formaldehyd	gasf.	5	0,01845	berechnet
					Chlor	gasf.	3	0,01107	berechnet
					5.2.2 TA Luft				berechnet
					Klasse I	gasf.	0	0	berechnet
					Klasse II	gasf.	0	0	berechnet
					Klasse III	gasf.	0	0	berechnet
					5.2.5				berechnet
					Gesamtkohlenstoff	gasf.	20	0,0738	berechnet
					Klasse I	gasf.	20	0,0738	berechnet
					Klasse II	gasf.	0,10	0,369	berechnet
					5.2.7 TA Luft				berechnet
					Klasse I	gasf.	0,05	0,0002	berechnet
					Klasse II	gasf.	0,5	0,0018	berechnet
					Klasse III	gasf.	1	0,0037	berechnet

Betriebsablauf und Emissionen (Abwasser) (33)

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: Bezeichnung der Betriebseinheit:

In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand (24) und emissionsverursachender Vorgang bzw. Anfallstelle der Abwasserart [c]	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsverursachenden Vorgangs (25) Zeitangabe (26)	Quelle (27) (Nummer gemäß Fließbild)	Abwasser		Emittierter Stoff (29) (getrennt nach einzelnen Komponenten)			Abbaubarkeit [d] [%]	Ermittlungsart der Emissionen (32)
			Strom [m³/h]	Temperatur [°C]	Bezeichnung [e]	Konzentration [mg/L] (Maximalwert)	Massenstrom [kg/h] (Maximalwert)		

[c] beispielsweise: Produktionsabwasser, Kühlwasser, Spritz- und Reinigungswasser, Vakuumpumpenwasser, Niederschlagswasser, Sanitärabwasser

[d] bei organisch belasteten Teilströmen: Angaben zur biologischen Abbaubarkeiten / Elimination

[e] Es sind mindestens Angaben zu allen in nationalen Vorgaben (Abwasserverordnung, Oberflächengewässerverordnung) genannten Stoffen und Stoffgruppen erforderlich, soweit sie im jeweiligen Herkunftsbereich aufteten.

Verwertung / Beseitigung von Abfällen

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.
Betriebseinheit Nr.: Bezeichnung der Betriebseinheit: siehe AVV-Katalog Entsorgung
In der folgenden Tabelle sind alle Abfälle aus Formular 3 Blatt 2 aufgeführt, die im eigenen Betrieb oder Fremdbetrieb verwertet / beseitigt bzw. zum Zweck der Verwertung / Beseitigung behandelt werden oder einer anderen Verwertung / Beseitigung zugeführt werden:

lfd. Nr. entsprechend Formular 3	Stoff-strom-Nr. gemäß Fließbild	Bezeichnung des Abfalles (34)	Abfallschlüssel (34)	Menge [t/a]	Vorgesehene Verwertungs- oder Beseitigungsver-fahren	Bezeichnung der Anlage bzw. Maßnahme in der der Abfall verwertet oder beseitigt wird	Nachweis zum Entsorgungsweg [f]

[f] Anhang zu Formular 4 ist in Absprache mit der Genehmigungsbehörde auszufüllen. Für gefährliche Abfälle ist in der Regel der Anhang zu Formular 4 auszufüllen.

Anhang zu Formular 4

Erklärung zur vorgesehenen Abfallbeseitigung bzw. -verwertung

Abfallschlüssel	Bezeichnung des Abfalls	Menge [t/a]

Der Unterzeichner erklärt hiermit, dass

☐ seine Anlage für die Beseitigung des vorgenannten Abfalls mit Genehmigung vom DATUM

☐ seine Anlage für die Verwertung bzw. Zwischenlagerung und weiterer Entsorgung zur Verwertung des vorgenannten Abfalls mit Genehmigung vom DATUM

der / des BEHÖRDE Aktenzeichen AZ

zugelassen ist.

Die dargestellte Beseitigung / Verwertung kann bis mindestens DATUM sichergestellt werden.

_____

(Firmenstempel / Unterschrift)